

KINDERHÜTE



Elterninformation

HERZLICH WILLKOMMEN!!!

Liebe Eltern

Wir freuen uns sehr, eure Kinder in der Hüeti begrüßen zu dürfen. Unser Anliegen ist es, dass eure Kinder sich bei uns wohlfühlen und dass sie Gott kennen lernen dürfen. Wir bitten euch, die Informationen genau zu lesen. Sie helfen euch als Familie und uns als Mitarbeitende, dass alle einen gesegneten Gottesdienst erleben dürfen.

Herzlichen Dank

Das Kinderhüte-Team

Willkommen in der Kinderhüte...

...sind alle Kinder von Geburt an bis zum 3. Geburtstag.

Einschreibzeiten

09:30 Uhr Gottesdienst: 09:10 Uhr – 09:40 Uhr

17:00 Uhr Gottesdienst: 16:45 Uhr – 17:15 Uhr

Im Gottesdienst um 11:30 Uhr findet keine Kinderbetreuung statt.

Check-In

1. Euer Kind wird durch unser Team via Tablet oder Liste (Erstbesucher) erfasst. Bitte gebt alle wichtigen Informationen (Allergien, Wickeln/WC, Schlafen usw.) den Mitarbeitern bekannt.
2. Ihr erhaltet ein Nummern-Etikett von uns. Dieses bitte gut aufbewahren. Mit dieser Nummer können wir euch Eltern während dem Gottesdienst informieren, falls Ihr bei eurem Kind gebraucht werdet. Die Nummern, eine Kombination aus Buchstaben und Zahlen, werden jeden Sonntag neu generiert.
3. Beschriftet mit den bereitgestellten Etiketten alle Gegenstände (Nuggi, Bidon, Schoppen), mit dem Namen des Kindes. Diese Gegenstände werden dann in die bereitgestellte und ebenfalls beschriftete Box gelegt. So werden die Utensilien welche euer Kind während des Gottesdienstes braucht in die Hüeti genommen.
4. Jacken, Schuhe und Taschen des Kindes können im Regal deponiert werden.

Kinderwagen

Wir bitten euch den Kinderwagen rechts neben dem Einschreibedesk, ausserhalb der Hüeti, abzustellen. Aus feuerpolizeilichen Gründen dürfen die Kinderwagen nicht im Gang stehen. Falls ein Baby im Wagen schläft, darf der Wagen selbstverständlich mit dem Kind in die Hüeti gebracht werden.

Znüni

Wir essen gemeinsam mit den Kindern einen Znüni. Bitte gebt eurem Kind einen entsprechenden Snack und ein Getränk (in Schoppen, Trinkflasche) selber mit. Süssgetränke wie Sirup, Fruchtsäfte oder Kakao sind nicht gestattet.

Wickeln

Die Mitarbeiter der Kinderhüte wickeln grundsätzlich keine Kinder. Die Eltern werden ausgerufen um ihr Kind selber zu wickeln. Nach Absprache mit und durch Unterschrift der Eltern, kann die Erlaubnis erteilt werden, dass das Kind von Kinderhüte Mitarbeitern gewickelt werden darf.

Was tun, wenn die Nummer Eures Kindes projiziert wird?

Bitte achtet auf die Projektionen im Gottesdienst. Sobald folgende Meldung erscheint: "Kinderhüte Nr. XY" und es sich dabei um die Nummer Eures Kindes handelt, kommt in die Hüeti. Bitte vergesst nicht, das Nummern-Etikett mitzubringen.

Kinder abholen

Es ist für uns sehr wichtig, dass Ihr euer Kind **gleich** nach dem Gottesdienst abholt. Sobald das erste Kind abgeholt wird, werden die anderen Kinder unruhig. Während des Chilekafis wird keine Kinderbetreuung angeboten. Aus Sicherheitsgründen kann ein Kind nur mit dem erhaltenen Nummern-Etikett, von einer erwachsenen Person, abgeholt werden.

Übertritt in den Mini-Kindergottesdienst

Mit ihrem 3. Geburtstag wechseln die Kinder in den Mini-Kindergottesdienst. Falls wir eine genügend grosse Gruppe haben, geschieht das am nachfolgenden Sonntag vom Geburtstag. Die Kinder erhalten einen Einladungs-Brief vom Mini-Kindergottesdienst und dürfen zu den «Grossen».

Kranke Kinder

Wir bitten Euch, keine kranken Kinder in die Hüeti zu bringen. Ein krankes Kind fühlt sich zu Hause, in bekannter Umgebung am wohlsten. Zudem möchten wir nicht, dass sich andere Kinder oder auch die MitarbeiterInnen anstecken. Vielen Dank für Euer Verständnis.

ZU GUTER LETZT...

Bitte betet...

... mit Eurem Kind zusammen für die Hüeti
... für unser Team
... dass die Kinder Gott in der Hüeti erleben dürfen

Fragen und Unklarheiten

Bei Fragen oder Unklarheiten dürft Ihr Euch gerne an die Leiterin der Kinderhüte, Carole Bergagard (carolemoos@gmx.net) wenden.

Versicherung und Haftung

Wir sind Gott für seine Bewahrung, welche wir in den letzten Jahren erlebt haben, sehr Dankbar.

Falls es trotzdem einmal zu einem Unfall oder Schadensfall kommen sollte, halten wir uns an folgende Richtlinien:

Der Inhaber der elterlichen Gewalt verpflichtet sich, Schäden, welche durch sie selber oder ihre Kinder verursacht werden, vollumfänglich zu übernehmen. Das Christliche Zentrum Silbern übernimmt dafür keine Haftung.

Die Eltern verpflichten sich, eine Unfallversicherung für ihr Kind, abzuschliessen. Ebenfalls empfehlen wir eine Privathaftpflichtversicherung.